



30. Jan – 3. Feb 2019
Messe Augsburg

Presseinformation

3. Februar 2019

Mit neuem Konzept auf dem richtigen Weg: 54.700 Besucher beschenken der „neuen“ regionalen afa eine erfolgreiche Premiere

Augsburg – Die „neue“ afa ist angekommen. Sogar sehr gut. 54.700 Besucher wollten sehen, was aus ihrer traditionellen Frühjahrsmesse geworden war. Die afa erstmals im Winter, dazu eine Reihe neuer Themen und ein deutlich verstärkter Fokus auf Regionalität bei Ausstellern und Angeboten. Nach diesen fünf Tagen hat sich bestätigt: Die afa ist auf dem richtigen Weg.

Aussteller begrüßen Neuausrichtung

Das neue Konzept einer stärker regionalen afa hat auch die Mehrheit der Aussteller überzeugt. Knapp die Hälfte (49 Prozent) hält diese Ausrichtung für den richtigen Weg, 41 Prozent können das erst nach dem Nachgeschäft beurteilen. Die Befragung der Firmen ergab folgendes Bild: 54 Prozent bewerteten ihre Beteiligung mit „sehr gut“ oder „gut“, weitere 30 Prozent mit befriedigend. An der kommenden afa möchten 93 Prozent sicher, bzw. wahrscheinlich wieder teilnehmen.

Neue afa kommt auch bei den Besuchern an

93 Prozent der Besucher waren mit der afa 2019 (voll und ganz) zufrieden. Das ergab die Befragung durch Gelszus Messe-Marktforschung, bei der mehr als 1.200 Gäste befragt worden waren. Jeweils 90% würden die afa jederzeit weiterempfehlen und haben auch vor, sie 2020 erneut zu besuchen. Auch zeigte die Umfrage, dass die afa vor allem als Informationsplattform gesehen wird (40%), mit der konkreten Absicht, Einkäufe zu tätigen, kommen 16%. Dass sich das spätestens auf der afa ändert, zeigt ein anderes Ergebnis: 62% gaben zum Zeitpunkt der Befragung an, bereits etwas gekauft zu haben, weitere 29% planen, das zu einem späteren Zeitpunkt zu tun.

Fazit: Es gibt noch zu tun, packen wir's an!

Die afa 2019 hat gezeigt, dass der eingeschlagene Weg der richtige ist. So sieht das die Mehrheit der beteiligten Unternehmen. Etliche von ihnen, die die Neuorientierung im Vorfeld eher kritisch gesehen haben, waren überrascht, wie gut das neue Konzept angenommen wurde. Andere sind nach wie vor eher abwartend.

Für Henning und Thilo Könicke, Geschäftsführer des Veranstalters AFAG Messen und Ausstellungen fällt das Fazit ziemlich klar aus: „Nach der ersten fünftägigen afa hat sich bestätigt, dass wir auf einem guten Weg sind. Wir können auf diesen erfreulichen Ergebnissen aufbauen und weitere Themen für eine spannende afa 2020 angehen. Das Fundament ist gelegt, auch wenn noch nicht alles optimal funktioniert hat. Bei einer so umfassenden Neustrukturierung brauchen wir 2-3 Veranstaltungen Zeit um alles umzusetzen was wir vorhaben. Wir bleiben dran und machen die afa weiter fit für die Zukunft!“

Die nächste afa begrüßt Ihre Gäste vom 24. – 28. Januar 2020.

Pressebilder

Auf der afa-Homepage

<https://www.meine-afa.de/presse/pressebilder/>

bieten wir Ihnen Pressebilder zum Download an

Weitere Informationen

AFAG Messen und Ausstellungen GmbH

Tel.: 0821 – 5 89 82 - 143

Fax: 0821 – 5 89 82 - 243

e-mail: winfried.forster@afag.de

Internet: www.afa-messe.de

Statements von Ausstellern

Thomas Bitterer, LEW Lechwerke Augsburg

„Die Lechwerke sind der Energiepartner der Region. Genau deshalb ist die afa für uns die wichtigste Verbrauchermesse im Jahr. Der Slogan „regionaler und emotionaler“ passt auch zu unserem Auftritt und kommt bei den Besuchern gut an. Wir sind mit der afa 2019 sehr zufrieden.“

Sengül Karakas, Stadtwerke Augsburg

„Unser Fazit: Wir haben eine super afa gehabt! Das neue Konzept der Regionalität deckt sich perfekt mit unseren eigenen Zielsetzungen.“

**Dr. Norbert Stamm, Büro für Nachhaltigkeit und lokale Agenda 21,
Stadt Augsburg**

„Rund 1.000 Besucher haben an unserem Stand ihren ökologischen Fußabdruck spielerisch ermittelt und wir sind mit ihnen ins Gespräch gekommen. Das ist für unser Ziel, möglichst viele Menschen für das wichtige Thema Nachhaltigkeit zu gewinnen, ein großartiger Erfolg.“

Brigitte Klingenberger, Europäisches Parlament

„Das Europäische Parlament und die Europäische Kommission sind erstmals auf einer Messe. Wir sind total überrascht, wie groß das Interesse der Besucher an der kommenden Europawahl im Mai ist. Für uns ist die Beteiligung sehr erfreulich.“

Freya Christina George, GP Joule

"Für GP Joule hat sich die afa 2019 als innovativ, jung und zukunftsorientiert erwiesen. Das Interesse an unseren Energielösungen und dem Thema E-Mobility war enorm."

Stefan Rößle, Schreinerei Stefan Rößle

„Wir sind das 1. Mal auf der afa, der Januar-Termin ist für uns perfekt, die 5-Tage-Messedauer ausschlaggebend. Wir sind über die starke Besucherzahl sehr überrascht. Wir haben gute Gespräche mit unseren bisherigen Kunden, aber auch mit neuen Kunden geführt. Ich bin überzeugt, dass gute Geschäfte dabei rauskommen werden.“

Erich Eser, Brenn- & Baustoffe GmbH & Co. KG (Uli Eser?)

„Aufgrund des neuen Messetermins im Januar haben wir uns dazu entschlossen, wieder als Aussteller auf die afa zu kommen. Uns kommt der vorverlegte Messetermin sehr zu Gute“

Alexandra Mühler, Caféleitung im Café Dichtl

„Wir sind nach 3 Jahren Pause jetzt wieder bei der afa dabei. Ich finde das offene Konzept mit dem Genießer-Forum sehr gelungen, weil sich die Leute von verschiedenen Ständen etwas zum Probieren mitnehmen können. Wir haben an unserem Stand nur positives Feedback von den Besuchern erhalten. Wir sind sehr zufrieden mit den vergangenen afa-Tagen.“

Markus Häcker, Feinkost Schwingenstein, Förderverein Stadtmarkt Augsburg

„Wir wollten den Stadtmarkt präsentieren und dafür hat sich die Halle 5 perfekt angeboten mit Kulinarik, Lifestyle und dem Genießer-Forum. Es war ein Versuch, wir wollten wissen, ob es funktioniert und das hat es: für

unsere Werbung war es sehr gut, wir waren überrascht, wie viele mehr Leute wir erreicht haben, als mit üblichen Werbemaßnahmen. Schön wäre es, wenn es zukünftig noch mehr in Richtung Feinkost gehen würde.... „

Herr Schildmacher, Genius GmbH

„Wir waren mit dem Verlauf der Messe in diesem Jahr sehr zufrieden, uns hat das geänderte Messekonzept sehr gut gefallen. Das Datum war für uns sehr gut, keine Frage, es waren genug Leute da, für uns war das hier ein voller geschäftlicher Erfolg – muss man einfach so sagen. Im Moment gibt's hier wirklich nichts zu Meckern.“